

I N H A L T

1. BAUSTEINE/Empfehlungen zur Vorbereitung	1-2
2. EINFÜHRUNG	3-4
3. UNTERRICHTSVERLAUF	5-13
4. MATERIALIEN	14-28
Das Geschehen im Überblick	14-18
m1 Ein Schweizer Dorf (Folie 1) <i>Die Lernenden definieren den Begriff Idylle und bringen ihn mit der Lektüre in Zusammenhang.</i>	
m2 Die Schauplätze <i>Die grafische Umsetzung erleichtert den Überblick über die Handlungsorte.</i>	
m3 Überblick über den Handlungsverlauf <i>Anhand einer Tabelle und einer Grafik werden äußere Handlung und Aufbau verdeutlicht.</i>	
m4 Umgang mit der Zeit <i>Erzählzeit und erzählte Zeit werden einander gegenübergestellt.</i>	
Die Liebenden und ihre Verstrickung in den Väterstreit	19-26
m5 Protagonisten und Nebenrollen <i>Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Figurenkonstellation.</i>	
m6 Die Figurenkonstellation (Folie 2) <i>Die Lernenden vertiefen ihre Ergebnisse aus der Arbeit mit M 5.</i>	
m7 Die beiden Väter <i>Äußeres Erscheinungsbild und Verhalten von Manz und Marti werden dargestellt.</i>	
m8 Das Liebespaar <i>In Textarbeit und Rollenspiel sichern die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über die Hauptfiguren.</i>	
m9 Der schwarze Geiger <i>Sowohl das Aussehen als auch der Bedeutungswandel des schwarzen Geigers werden beleuchtet.</i>	
m10 Das endgültige Aus <i>Im kreativen Schreiben und szenischen Spiel erschließt sich die Unvermeidbarkeit der Katastrophe.</i>	
m11 Vrenchens Traum vom Leben <i>Auf der Grundlage der eigenen Vorstellungen versetzen sich die Lernenden in Vrenchens Lage.</i>	
m12 Der Tod als Buße und Ausweg <i>Die Beweggründe für den Freitod ermöglichen einen Blick auf die Intention der Novelle.</i>	
m13 Schuld und Verantwortung <i>Die Väter werden anhand geeigneter Textstellen „zur Verantwortung gezogen“.</i>	
„Romeo und Julia auf dem Dorfe“ als Novelle	27-28
m14 Die Symbolik <i>Zentrale symbolische Elemente der Erzählung dienen als Grundlage einer Deutung.</i>	
m15 „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ als Novelle <i>Gattungsmerkmale und Titel kommen unter die Lupe.</i>	
5. WOCHENPLAN	29-30
6. OFENER UNTERRICHT	31
7. TAFELBILDER	32